

Die soziale Sicherheit in der Schweiz [Arnold Saxer]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Arnold Saxer: «Die soziale Sicherheit in der Schweiz», Verlag Paul Haupt, Bern / Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich; 3. Auflage 1970, 222 Seiten, Fr. 18.80.

Es sind ziemlich genau drei Jahre vergangen, seit in einer Pro-Senectute-Nummer die zweite Auflage des genannten Buches besprochen wurde. Das nach wie vor grosse Interesse an einer umfassenden Darstellung der Sozialen Sicherheit in der Schweiz bedingte innerhalb kurzer Zeit eine dritte Auflage, welche erfreulicherweise nun auch offiziell Einzug auf der Hochschulstufe gefunden hat.

Die dritte Auflage gibt abermals einen ausgezeichneten Ueberblick über unsere soziale Situation, obgleich gerade in den verflossenen drei Jahren erhebliche Ergänzungen bzw. Aenderungen stattgefunden haben. Dieselben haben aber an dem klaren Ueberblick, den das Buch jeweils vermittelte, keinen Abbruch getan. Zahlreiche Abschnitte, wie die Hilflosenentschädigung für Altersrentner, der Aufschiebung der Altersrenten, wurden neu im Buch aufgenommen, bestehende, wie die Ergänzungsleistungen der Kantone, erheblich erweitert und mit den neuesten Tabellen versehen. Eine Ausdehnung erfuhr erfreulicherweise auch der Abschnitt über die private Fürsorge der drei Hilfswerke Pro Senectute (Stiftung Für das Alter), Pro Infirmis und Pro Juventute. Erstmals wird im Werk den einzelnen Kapiteln Literaturangaben beigegeben, die ein vertiefteres Studium einzelner Probleme erleichtern sollen.

Auch die dritte Auflage ist ein in jeder Beziehung empfehlenswertes Buch; es dient allen Gruppen der Bevölkerung, den im sozialen Bereich Tätigen ist es hingegen geradezu ein unentbehrlicher Helfer.